

### Editorial

*Nicht nur das Jahr 2022 geht zu Ende, sondern auch unsere sehr erfolgreiche Förderperiode 2014-22:*

*Knapp 3,5 Millionen Euro an LEADER-Fördermitteln, 49 beantragte und bewilligte Projekte und zahlreiche Aktionen, Beratungen und Exkursionen liegen hinter uns.*

*Wir blicken ein wenig wehmütig auf diese zwar arbeitsintensiven, aber dennoch zufriedenstellenden 8 Jahre zurück. Gleichzeitig freuen wir uns auf das was vor uns liegt:*

*Aktuell warten wir zwar noch auf die offizielle Bestätigung wieder als LEADER-Region anerkannt zu werden, Ideen und Pläne für neue Projekte liegen aber bereits in der Schublade.*

*Zudem bekamen wir mit der Übernahme der Zuständigkeit über die Mitfahrplattform fahrmob.eco im Oberallgäu Ende des Jahres einen neuen und spannenden Aufgabenbereich dazu.*

*Und was uns besonders freut: unsere Mitfahrbänke sind in der Region angekommen. Haben sie schon eine entdeckt? Kleiner Tipp: sie eignen sich hervorragend für spontane Festtagsbesuche bei Freunden und Verwandten in der Umgebung!*

*In diesem Sinne wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

*Ihr Team der Geschäftsstelle:*

*Martina Reuter, Sarah Schmidberger  
und Eva Osterrieder*

### Inhalt

#### Verein und LAG ..... 2

Leader in Deutschland ..... 2

Rückblick Förderperiode 2014 – 22..... 2

Wanderexkursion ..... 2

#### Animation, Strategisches, Vernetzung . 3

Malwettbewerb mit dem Allgäuer Bäcker e.V. . 3

#### Mitfahrplattform fahrmob ..... 3

Projekt „Aufbau der vereinsbasierten Mitfahrplattform fahrmob.eco im Oberallgäu“ – Bescheidübergabe ..... 3

#### Projektneuigkeiten..... 4

Projekt „Berg.Natur.Kultur – „ming Plätzle“ Oberstdorf“ - Bescheidübergabe ..... 4

Projekt „Sagenhafter Naturraum – ein Sagenweg rund um Mystik, Fledermäuse, Natur und Technik“ – Bescheidübergabe.... 4

Projekt „Digitale Wald-Holz-Kette (DiWaHN)“ – Bescheidübergabe ..... 4

Projekt „Der perfekte Start für Kuh und Kalb – ein Geburtssimulator für die Region“ – Bescheidübergabe ..... 5

Projekt „Kuhnigundenweg Diepolz – Neukonzeption und Erweiterung“ – Bescheidübergabe ..... 5

Projekt „Calisthenics-Workout-Park Dietmannsried“ – Bewilligung..... 6

Projekt „Mehr Vielfalt in der Energielandschaft –mit Durchwachsener Silphie“ und „Molkeverwertung zur Gewinnung von Prozessenergie in der Sennerei Gunzesried“ beim DVS-Wettbewerb ..... 6

#### Schaufenster „Unterstützung Bürgerengagement“ .....6

#### Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten ....7

#### Termine .....8

#### Sonstiges .....8

#### Medien .....9

## Verein und LAG

### Leader in Deutschland

Wie das zuständige Landwirtschaftsministerium in München mitgeteilt hat, sind 70 Lokale Aktionsgruppen (LAGs) für die kommende LEADER-Förderperiode bestätigt. Für die neue Periode bis zum Jahr 2027 stehen in Bayern rund 90 Millionen Euro EU-Mittel zur Verfügung, die vom Freistaat noch mit Landesmitteln ergänzt werden. Unter den 70 LAGn in Bayern ist auch die Regionalentwicklung Oberallgäu, die über die EU-Mittel Projekte im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten fördert.

### Rückblick Förderperiode 2014 – 22

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kleinen stichpunktartigen Rückblick über die vergangenen 8 Jahre liefern:

In der Förderperiode 2014-2022 gab es über **49 durch das Entscheidungsgremium freigegebene Projekte**. Davon sind zum aktuellen Stand 45 (35 Einzelprojekte und 10 Kooperationsprojekte) bewilligt und 4 weitere Projekte sind beantragt.

Durch die bereits bewilligten Projekte flossen **Fördermittel in Höhe von 3.164.756,28 Euro** in die Region. Alle Projekte umfassen ein Gesamtvolumen **von 3.469.202,09 Euro**.

**Im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“** konnten **67 Maßnahmen** unterstützt werden.

Jährlich fand eine Exkursion zu erfolgreichen Projekten in der Region statt. Nur 2020 fiel sie Corona-bedingt aus.

Zahlreiche Veranstaltungen, darunter der Digital-Tag, Festwochenauftritte, Vortragsreihen und Wettbewerbe wurden organisiert und durchgeführt, 433 Projektberatungen vorgenommen und zu jeder Aktion Pressemitteilungen geschrieben sowie weitere Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

In unzählbaren Arbeitsstunden haben Julia Emptner-Heerwart und Sarah Schmidberger von 2020 bis 2022 die Evaluierung und Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie, mit der wir uns für die neue LEADER-Förderphase 2023-27 beworben haben, erarbeitet.

Dieser Überblick beinhaltet natürlich lediglich die wichtigsten Eckdaten. Detaillierte Infos zu den einzelnen Jahren, können Sie den Jahresberichten auf unserer Homepage unter

▶ [www.regionalentwicklung-oa.de/jahresberichte](http://www.regionalentwicklung-oa.de/jahresberichte)

entnehmen.

### Wanderexkursion

Los ging die diesjährige Wanderexkursion am 07.10.2022 an der BierAlp in Rettenberg/Kranzegg. Bei strahlendem Sonnenschein bekamen die Teilnehmer einen Einblick in den schnellen und unkomplizierten Aufbau des mobilen Kulturkiosks „Schwalbe“, vorgestellt durch Projektträgerin Dr. Veronika Heilmann-Seder. Dieser kam auch gleich zum

Einsatz, als Ivo Mijajlovic vom Verein Allgäu Slam einen humoristischen Vortrag zum Thema „Untergang“ des Internets vortrug. Zeitgleich wurden die Anwesenden mit einem Probierteller der BierAlp versorgt, welches im Rahmen des Projekts „Bier-Genuss-Dorf Rettenberg“ kreiert wurde, das im Anschluss an einer Aussichtsbank der Bier-Wanderwege, von Tanja Oswald und Yvonne Rädler, Leiterin und stellv. Leiterin der Touristinfo Rettenberg, erläutert wurde. Den letzten Programmpunkt gab es nach einer kleinen Wanderung auf der Alpe Kammeregg, wo bei einem Original Probiererle, das Projekt „Erlebbarer Genuss im Oberallgäu - Bio-Genuss erleben ("HeuGarta")“ näher beleuchtet wurde.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen nachdenklicheren Textvortrag der Allgäu Slamerin „zizzynickelson“ aka Jessica.



## Animation, Strategisches, Vernetzung

### Malwettbewerb mit dem Allgäuer Bäcker e.V.

Zusammen mit dem Allgäuer Bäcker e.V. startete die Regionalentwicklung einen Mal-Wettbewerb für Allgäuer Grundschul Kinder der 1. bis 4. Klasse. Von Mitte November **bis Ende Januar** haben die SchülerInnen Zeit ein winterliches, selbstgemaltes Bild einzureichen. Die ersten drei Plätze erhalten ein Preisgeld sowie einen Besuch in einem Mitgliedsbetrieb der Allgäuer Bäcker. Außerdem wird der Gewinner auf der Verpackung des Allgäuer Stollen abgedruckt, welcher ab November 2023 in allen Filialen der Allgäuer Bäcker verkauft wird.

### Mitfahrplattform fahrmob

Im Mai 2022 startete die regionale Mitfahr-App „fahrmob“ im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten. Entstanden ist die Idee aus dem AllgEu-Mobil-Projekt, bei dem 15 Oberallgäuer Kommunen vernetzte und alternative Mobilitätslösungen für ihre Gemeinden erarbeiteten. Mit der Mitfahrinitiative soll den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort eine Möglichkeit gegeben werden, auf einfache und bequeme Weise Mitfahrgelegenheiten, die über eine App eingestellt werden, zu nutzen und so die Umwelt zu schützen. Besonderheit an fahrmob ist die Einbindung der Vereine, die als Multiplikator die Plattform in die Bevölkerung tragen sollen. So fährt jeder registrierte Nutzer für einen

Verein, der ebenfalls auf der Plattform angemeldet ist. Die gesammelten Einnahmen aus den Fahrten kann jeder Nutzer auf freiwilliger Basis am Ende des Jahres an den jeweiligen Verein spenden.

Bereits 20 Kommunen im Landkreis und die Stadt Kempten sind bei fahrmob dabei. Um eine tragfähige Struktur etablieren zu können, wird die Regionalentwicklung Oberallgäu die Betreuung der Plattform in der Region Oberallgäu-Kempten ab sofort übernehmen und die weitere Verbreitung weiter voranbringen. Dafür konnten erfreulicherweise Fördermittel in Höhe von rund 165.859,00 Euro des Amtes für ländliche Entwicklung für eine Koordinationsstelle und Öffentlichkeitsarbeit akquiriert werden. Nun können wir mit vollem Elan und Einsatz in die weitere Bewerbung der Plattform gehen.

Auch Sie möchten wir dazu einladen sich auf „fahrmob“ zu registrieren und Ihre Fahrten zu teilen – ganz nach dem Motto „Gemeinsam fahren – Emissionen und Geld sparen“. Die Anmeldung funktioniert ganz einfach über die Homepage [www.fahrmob.eco](http://www.fahrmob.eco) oder die fahrmob-App, die in den App-Stores zur Verfügung steht!

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu fahrmob haben, können Sie sich jederzeit an Frau Sarah Schmidberger (Tel. 08323 99836-12, Mail: [schmidberger@regionalentwicklung-oa.de](mailto:schmidberger@regionalentwicklung-oa.de)), die die Betreuung der Mitfahrplattform ab sofort übernehmen wird, wenden.



### Projekt „Aufbau der vereinsbasierten Mitfahrplattform fahrmob.eco im Oberallgäu“ – Bescheidübergabe

Den Individualverkehr entlasten und gleichzeitig Gutes tun. Das ist die Idee hinter der Mitfahrplattform fahrmob. 20 Gemeinden, die Stadt Kempten und 71 Vereine stehen im Oberallgäu bereits hinter dieser innovativen Ergänzung des Öffentlichen Personennahverkehrs. Gefördert wird es von der Verwaltung für Ländliche Entwicklung in Bayern, deren Vertreter den entsprechenden Förderbescheid am 07.12.2022 im Grünen Zentrum Immenstadt überreichten. Für die Region Oberallgäu-Kempten tritt der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. als Koordinationsstelle und zentraler Ansprechpartner auf. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten werden begleitet und neue Partner und Mitglieder akquiriert. Im Rahmen des Modellprojekts sollen zudem die Möglichkeiten ausgelotet werden, ob und wie die Mitfahrplattform allgäuweit weiterentwickelt und flächendeckend im bayerischen Raum eingesetzt werden kann.



Das Projekt „Aufbau der vereinsbasierten Mitfahrplattform fahrmob.eco im Oberallgäu“ und dessen Maßnahmen werden über das Amt für Ländliche Entwicklung gefördert.

## Projektneugigkeiten

### Projekt „Berg.Natur.Kultur – „ming Plätze“ Oberstdorf“ - Bescheidübergabe



Am 04.10.2022 gab es für das Projekt „Berg.Natur.Kultur – ming Plätze“, grünes Licht. Es geht um Sensibilisierung, Wertschätzung und Besucherlenkung. Beim ersten LEADER-geförderten Einzelprojekt in Oberstdorf stehen die besonderen „Plätze“ in und um Oberstdorf im Vordergrund. Einheimischen und Gästen sollen in diesem Projekt besondere Orte aufgezeigt und näher gebracht werden. Gleichzeitig wird durch Aufklärung und Wissensvermittlung nachhaltig für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sensibilisiert. Die Bescheidübergabe fand dementsprechend auch an einem besonderen „Plätzle“ statt. Am Moorweiher und bei schönstem Herbstwetter übergaben der 1. Vorsitzende der Regionalentwicklung, Christof Endreß, und Veronika Hämmerle, Leaderkordinatorin am AELF, am 04.10.2022 symbolisch die LEADER-Fördertafel an Frank

Jost und Annabelle Mesloh von der Oberstdorf Tourismus GmbH.



Das Projekt „Berg.Natur.Kultur – ming Plätze Oberstdorf“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

### Projekt „Sagenhafter Naturraum – ein Sagenweg rund um Mystik, Fledermäuse, Natur und Technik“ – Bescheidübergabe

Annähernd 30 Jahre gibt es den Sagenweg in Obermaiselstein bereits. Nun soll etwas Neues, Zeitgemäßes entstehen. Dafür wird der bestehende Weg mit seinen jetzigen Infos umfassend neu konzeptioniert und gestaltet. Er wird als Rundweg angelegt und um die Bereiche „Naturraum & Technik“ sowie „Welt der Fledermäuse“ mit neuen Inhalten ergänzt. Stelen sollen künftig über mystische Geschichten, aber auch den Naturraum



informieren. Es wird Hinweise auf eine kartierte Fledermausarten und ihren Lebensraum, Merkmale, Vorkommen, Aussehen, etc. geben, um die Besonderheiten der ansässigen Tierwelt aufzuzeigen. Als interaktives Angebot wird unter anderem eine Drehscheibe mit Schauloch zur Veranschaulichung der abgebildeten Informationen integriert. Ergänzt wird der Themenweg durch digitale Elemente, die allerdings nicht in der LEADER-Förderung enthalten sind.



Das Projekt „Sagenhafter Naturraum“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

### Projekt „Digitale Wald-Holz-Kette (DiWaHN)“ – Bescheidübergabe



Ziel des Projekts „Digitale Wald-Holz-Kette (DiWaHN)“ ist die digitale Zusammenführung der regionalen Akteure und Unternehmer im Allgäu, um eine Versorgungssicherheit in der Branche zu gewährleisten. Dies soll durch eine gemeinsame digitale Schnittstelle zur

Unterstützung, Abbildung und Abwicklung der regionalen Wertschöpfungskette gelingen. Des Weiteren soll im Projekt auch der regionale Holzmarkt – durch geeignete Vertragsvereinbarungen zur Abpufferung der Bedarfe in der Rund- und Schnittholzversorgung – stabilisiert werden. Um alle Ziele zu erreichen wird zunächst eine Machbarkeitsstudie zur Festlegung des nötigen Informationsflusses durchgeführt, bevor mit weiteren Maßnahmen begonnen wird. Unter anderem sind im Laufe des Projekts ein pilothafter Aufbau eines Erfassungssystems der Warenflüsse innerhalb der Akteure, Workshops und der Aufbau einer geeigneten Projektorganisation geplant.



Das Projekt „Digitale Wald-Holz-Kette (DiWaHN)“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

### Projekt „Der perfekte Start für Kuh und Kalb – ein Geburtssimulator für die Region“ – Bescheidübergabe



Am Standort Kempten werden Schülern des milchwirtschaftlichen Bereichs sowie Teilnehmenden von Fortbildungen die wichtige Themen Geburt und Geburtsvorbereitung bei Kühen zukünftig praktisch demonstriert. Mithilfe eines Kuhgeburtssimulators in Lebensgröße können die Studierenden bereits im Vorfeld unter nahezu realen Bedingungen eine Geburt üben und so in der Praxis dem Tierwohl von Anfang an gerecht werden. Denn eine gute Ausbildung ist der Grundstein für die Fachkräftesicherung in der Region. Bestellt wurde der Kuhgeburtssimulator bereits. Und zwar bei einer Firma in Calgary / Canada. Dort sitzt der einzige Hersteller von Simulatoren dieser Art und Qualität. Entschieden haben sich die Verantwortlichen für eine Hereford „Kuh“ samt „Kalb“. Im Februar wird der Simulator in Produktion gehen und voraussichtlich im April in Kempten eintreffen. Bis dahin wird in der ehemaligen Schulküche des Spitalhofs der Unterrichtsraum eingerichtet.



Das Projekt „Der perfekte Start für Kuh und Kalb – ein Geburtssimulator für die Region“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

### Projekt „Kuhnigundenweg Diepolz – Neukonzeption und Erweiterung“ – Bescheidübergabe


Der beliebte Kuhnigundenweg in Diepolz wird neu konzipiert. Nach der Eingliederung des Pfarrdorfs ins Projektgebiet der Bergwaldoffensive werden die Inhalte des Rundwegs mit aktuellen Informationen und erlebnispädagogischen Angeboten neu gestaltet. In

diesem Zuge ändert und verlängert sich auch die Wegführung.

Der Kuhnigundenweg ist ein Themenweg in Diepolz, auf dem an Spiel- und Infostationen, geleitet durch das Maskottchen „Kuhnigunde“, Wissen um die Kulturlandschaft, die Tier- und Pflanzenwelt und die Bewirtschaftung vermittelt werden. Im Zuge des Projekts wird die Anbindung an das Allgäuer Bergbauernmuseum vertieft, indem das „Spielwäldle“ miteinbezogen wird. Neue Infotafeln werden mit zeitgemäß aufbereiteten und kindgerecht gestalteten Informationen rund um die Land- und Forstwirtschaft, insbesondere über den Bergwald, bestückt. Zudem werden Informationen über die wertvolle Ausgleichsfläche des Landkreises Oberallgäu und die Wichtigkeit des Schutzwaldes, welcher im Rahmen der Bergwaldoffensive gepflegt und ausgebaut wird, eingebunden.




Ebenfalls sollen technische Neuerungen miteinbezogen werden. Das Einführen einer Schatzkarte, die an den einzelnen Stationen abgestempelt werden kann und Suchaufgaben sowie zusätzliche Informationen beinhaltet, soll die Attraktivität des Weges noch steigern. In nächster Nähe zu einer interaktiven Sport- und Spielestation wird eine öffentliche Toilettenanlage eingerichtet. Gefördert wird das Projekt durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit 144.259,04 Euro.

 Das Projekt „Kuhngüldenweg Diepolz – Neukonzeption und Erweiterung“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

### Projekt „Calisthenics-Workout-Park Dietmannsried“ – Bewilligung

In Dietmannsried kam der Wunsch zur Einführung der neuen Trendsportart „Calisthenics“ auf. Dabei werden Elemente aus Krafttraining und anderen Sportarten wie z.B. Turnen, Freeletics und Street-Workout kombiniert und im Freien trainiert. Die Vereine unterstützen den Markt Dietmannsried in der Vorbereitung, Umsetzung und Anleitung des neuen Parks. Das Angebot richtet sich an alle Bürger\*innen, aber auch an Gruppen, wie die offene Ganztageschule, die Ferienbetreuung, den Sportunterricht der Grund- und Mittelschule bis hin zu gezielten Treffen einzelner Gruppierungen. Die Bewegungs- und Gesundheitsprävention soll unterstützt werden und das Angebot soll zur nachhaltigen Nutzung des Parks beitragen. Es

wird eine generationenübergreifende, attraktive Freizeiteinrichtung geschaffen. Der Zugang soll komplett barrierefrei werden, behindertengerechte Elemente werden integriert. Die Bürger\*innen erhalten Zugang ohne Abhängigkeit von Vereinszugehörigkeit und körperlicher Fitness. Die Anlage dient dem sportlichen Ausgleich, Stress- und Aggressionsabbau und kann im Einzel- oder Gruppentraining mit oder ohne Anleitung genutzt werden. Zeitgleich wird es eine Begegnungsstätte mit Inklusionscharakter für Alt und Jung.


 Das Projekt „Calisthenics-Workout-Park Dietmannsried“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

### Projekt „Mehr Vielfalt in der Energielandschaft –mit Durchwachsener Silphie“ und „Molkeverwertung zur Gewinnung von Prozessenergie in der Sennerei Gunzesried“ beim DVS-Wettbewerb

Insgesamt nahmen 24 Projekte aus 13 Bundesländern teil. Anfang November entschied eine 7-köpfige Jury dann über die Plätze 1-3. Vorher wurden die Wettbewerbsbeiträge bereits als „Projekt des Tages“ auf



der DVS-Website, auf Facebook und auf Twitter vorgestellt. Der Beitrag mit den meisten Stimmen gewann den Publikumspreis.

 Die beiden Projekt und ihre Maßnahmen wurden über Leader 2014-22 gefördert.


### Schaufenster „Unterstützung Bürgerengagement“

Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach eine Auswahl der durchgeführten Maßnahmen aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor.

#### Mediteran-Kräuterbeete der Sinne

In diesem Projekt wurde ein außergewöhnliches Sinnesangebot für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen, insbesondere aus Förderschulen und Grundschulen und für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen, geschaffen, mit dem sich die jungen Menschen auf eine erlebnisreiche Kräuterschatzsuche begeben können. Mit all ihren Sinnen können sie inspirierende Erfahrungen machen. Dazu zählt auch die Stärkung der Entwicklung, z.B. im Bereich der Sprache, Motorik und Sozialverhalten.



 Das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

## Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten

### Ökomodelregion fördert Kleinprojekte

Projekte, die einen Beitrag zu Bio-Wertschöpfungsketten leisten oder das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel stärken, sollen erneut von der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten gefördert werden. Bei Gesamtausgaben von bis zu 20.000 Euro beträge die Förderung 50 Prozent. Bis 20.10.2023 können Privatpersonen, Unternehmen, Verbände, Vereine und öffentliche Einrichtungen den Antrag einreichen. Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben muss dem neuen Förderjahr noch zustimmen.

- ▶ [www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten](http://www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten)

### Streuobstbäume für Kommunen

Im Rahmen des Bayerischen Streuobstpakts fördert Bayern mit dem Programm „Streuobst für alle“ die Beschaffung von Streuobstbäumen für Kommunen, Vereine und Verbände mit bis zu 45 Euro pro Baum. Förderfähig sind Kern- und Steinobst sowie weitere Arten wie Walnuss, Esskastanie und Wildobstarten. Die Anträge können ab sofort bei den örtlichen Ämtern für Ländliche Entwicklung gestellt werden. Für dieses Maßnahmenpaket stellt die Staatsregierung bis 2035 rund 600 Millionen Euro zur Verfügung. \*\*\*

- ▶ [www.stmelf.bayern.de/streuobstfoerderung](http://www.stmelf.bayern.de/streuobstfoerderung)

### Ideenwettbewerb für Klimaschutzprojekte

Die Europäische Klimaschutzinitiative (EUKI) startet ihren siebten Ideenwettbewerb für Klimaschutzprojekte. Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen aus sämtlichen EU-Mitgliedsstaaten. Gewinnerprojekte werden von der EUKI mit bis zu einer Million Euro finanziert. Infrage kommen Projekte aus sieben Schwerpunktthemen: Klimapolitik, Energiepolitik, gerechter Strukturwandel, klimaneutrale Mobilität, klimafreundliche Finanzierung, nachhaltiges Wirtschaften und CO<sub>2</sub>-Entnahme und -Senken. Eine Bewerbung ist bis zum 13.01.2023 möglich. \*\*\*\*\*

- ▶ [www.euki.de/projektfinanzierung-2](http://www.euki.de/projektfinanzierung-2)

### Famigro Award

Mit dem Famigro Award zeichnet die Unternehmer- und Landbesitzer-Organisation „Young Friends of the Countryside“ gemeinsam mit der „European Landowners Organization“ (ELO) Projekte junger europäischer Unternehmer im Alter von 18 bis 40 Jahren aus, die einen Beitrag zur ländlichen Entwicklung leisten. Qualifiziert sind innovative Vorhaben mit langfristig positivem Einfluss auf die ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung eines ländlichen Raums. Der Hauptpreis ist dotiert mit 5.000 Euro,

Bewerbungen bis zum 01.03.2023 möglich. \*\*\*\*\*

- ▶ [www.hub.netz-der-regionen.net/famigro-award-fuer-junge-unternehmer-2022](http://www.hub.netz-der-regionen.net/famigro-award-fuer-junge-unternehmer-2022)

### Engagiert für den Klimaschutz

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) unterstützt fünf Projekte mit bis zu 50.000 Euro, die das Thema Klimaschutz in den öffentlichen Fokus rücken. Für den Ideenwettbewerb im Rahmen des Programms „Engagiert für den Klimaschutz“ können sich gemeinnützige Organisationen und Initiativen bewerben, die Klimaschutz nicht als Kernthema haben, zum Beispiel aus Kultur, Sport oder dem sozialen Bereich. Eine Bewerbung ist bis zum 28.02.2023 möglich.

- ▶ [www.engagiert-fuer-klimaschutz.de/ideenwettbewerb](http://www.engagiert-fuer-klimaschutz.de/ideenwettbewerb)

### „GI goes business“: Wettbewerb für Startups im Alpenraum gestartet

Mit dem neuen Projekt „Green Infrastructure goes business“ fördert das Bundesamt für Naturschutz Unternehmen, die zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Alpenraum beitragen. Bis zum 15.01.2022 können sich Unternehmer\*innen jetzt mit ihren Produkten oder Projektideen um den „GI goes business“-Award bewerben.

- ▶ [www.bfn.de/aktuelle-meldungen/gi-goes-business-wettbewerb](http://www.bfn.de/aktuelle-meldungen/gi-goes-business-wettbewerb)

### **Bundesprogramm Energieeffizienz - Vereinfachtes Antragsverfahren bis 15.01.2023**

Die BLE vereinfacht das Antragsverfahren zum Bundesprogramm Energieeffizienz. Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe können nun kurzfristig förderfähige Maßnahmen beginnen. Die Regelung ist zunächst bis zum 15. Januar 2023 befristet. Förderfähig sind Beratungen und Investitionen in energetische Modernisierungen oder in erneuerbare Energien. \*\*\*\*\*

► [www.ble.de/DE/Projektfoerderung](http://www.ble.de/DE/Projektfoerderung)

### **Kommunale Wärmepläne - Anträge ganzjährig möglich**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert Kommunen bei der Erstellung von kommunalen Wärmeplänen. Die Unterstützung umfasst bis zu 60 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben für Dienstleistungen wie Planen, Organisieren und Begleiten einer klimafreundlichen Wärmeversorgung. Bei Antragsstellung bis zum 31.12.23 gilt eine erhöhte Förderquote von 90 Prozent. Besondere Bedingungen gelten für finanzschwache Kommunen und Antragstellende aus Braunkohlegebieten: Sie können 80 Prozent als Zuschuss erhalten – bei Antragsstellung bis 31.12.2023 bis zu 100 Prozent. \*\*\*\*\*

► [www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/erstellung-einer-kommunalen-waermeplanung](http://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/erstellung-einer-kommunalen-waermeplanung)

### **Termine**

**\*\*\* 24.12.2022 – 06.01.2023 \*\*\***

Wir schließen über die Feiertage unsere Geschäftsstelle. Ab dem 09.01.2023 sind wir wieder wie gewohnt für sie da.

**\*\*\* 25./26.01.2023 \*\*\***

#### **16.Zukunftsforum Ländliche Entwicklung**

Hybridveranstaltung, mit 32 Fachforen und einem Rahmenprogramm. Zur Anmeldung:

► [www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de](http://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de)

**\*\*\* 22.-24.05.2023 \*\*\***

#### **Jährliches Treffen der LEADER-Regionen Deutschland**

Vielfältige Inputs, Diskussionen und Exkursionen. Anmeldungen ab Februar 2023 möglich. Veranstaltungsort Baunatal (bei Kassel).

► [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen)

### **Glossar**

**AELF** = Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (Kempten)

**DVS** = Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume

**LAG** = Lokale Aktionsgruppe

**LES** = Lokale Entwicklungsstrategie

**StMELF** = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

### **Sonstiges**

#### **Studie zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft in Deutschland**

Wie leben und arbeiten Frauen in der Landwirtschaft wirklich? Diese und andere Fragen beantwortet eine große, deutschlandweite Studie. Sie gibt einen Einblick in die tatsächliche Arbeits- und Lebenssituation von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben. \*\*

► [www.bmel.de/landfrauen-studie.html](http://www.bmel.de/landfrauen-studie.html)

#### **Freiwillige für Naturschutzprojekte finden**

GoNature ist eine gemeinnützige Online-Plattform für das Ehrenamt im Natur- und Artenschutz in Deutschland. Organisationen können hier für ihr Projekt über ein eigenes kostenfreies Profil nach Helfenden suchen. Von Rehkitzrettung über Praktika bis hin zum Freiwilligen ökologischen Jahr bietet die Plattform die Möglichkeit, mithilfe von Kategorien wie Ort und Zeitaufwand Freiwillige für Projekte zu finden.\*\*\*

► [www.gonature.de](http://www.gonature.de)



## Medien

### Klima und LEADER

In einem Online-Workshop der DVS erarbeiteten rund 70 Teilnehmende aus der Regionalentwicklung Ideen, wie LEADER zu Klima- und Ressourcenschutz beitragen kann. Die Ergebnisse wurden in einer Handreichung zusammengetragen.\*

- ▶ [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/Handreichung\\_Klima\\_und\\_LEADER.pdf](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/Handreichung_Klima_und_LEADER.pdf)

### Zukunft für Geflüchtete in ländlichen Regionen Deutschlands

Die Ergebnisse des Verbundforschungsprojekts "Zukunft für Geflüchtete in ländlichen Regionen Deutschlands" liegen vor. Das Projekt beinhaltet Studien zur Migrations- und Integrationspolitik. Die Publikation ist frei zum Download verfügbar. \*\*\*\*

- ▶ [www.link.springer.com/book](http://www.link.springer.com/book)

### Umgang mit Fördergeldern spielerisch erklärt

Mit einem Computerspiel vermittelt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) Regeln, die beim Umgang mit Fördergeldern gelten. In einem Online-Escape-Room können Interessierte drei Szenarien der Projektarbeit durchspielen. Um zu entkommen, müssen sie Rätsel und Aufgaben lösen, die sich an den „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“ (ANBest-P) orientieren, die

im wirklichen Leben eine Grundlage zur Verwendung von Fördermitteln sind.\*

- ▶ [www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de](http://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de)

### Buchvorstellung: Allgäuer Alpen im Wandel

Über Jahrhunderte schufen die Menschen im oberen Allgäu und im Tannheimer Tal eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Heute verändert sie sich in großer Geschwindigkeit. Technische Errungenschaften ermöglichen große Umgestaltungen, die Talböden werden immer intensiver genutzt, während es nur mit großen Mühen gelingt, maschinell nicht bewirtschaftbare Flächen weiter zu pflegen. Die traditionelle „Handarbeitslandschaft“ verschwindet. Im Buch „Allgäuer Alpen im Wandel“ dokumentieren die Autoren Andreas Güthler und Markus Pingold diesen Wandel durch die Gegenüberstellung historischer und aktueller Fotografien und beschreiben Triebkräfte sowie mögliche zukünftige Entwicklungen des Landschaftswandels im südlichen Oberallgäu und im Tannheimer Tal. Das Naturerlebniszentrum des BUND Naturschutz (NEZ) lädt ein zu einem Vortrag mit zahlreichen historischen und aktuellen Bildern zur Vorstellung des Buches am **Donnerstag, 12.01.2023 um 20.00 Uhr im Biberhof in Sonthofen** mit Co-Autor Andreas Güthler. Thomas Frey, Bezirksreferent für Schwaben des BUND Naturschutz ergänzt, welche Herausforderungen der BUND Naturschutz aktuell im Hinblick auf die Entwicklung einer

attraktiven Landschaft sieht und wie der Verband hier aktiv ist. Besucher, die mit dem PKW anreisen, werden gebeten, am Wonne-mar zu parken und von dort zum Biberhof zu laufen.

---

\* aus dvs landaktuell 06/2022

\*\* BULE-Newsletter 4/2022

\*\*\* aus dvs landaktuell 07/2022

\*\*\*\* aus BULE-Newsletter 5/2022

\*\*\*\*\* aus dvs landaktuell 08/2022

### Neuigkeiten bitte melden!

Halten Sie uns doch auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Oder nehmen Sie uns direkt in Ihren Pressemitteilungen auf. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier gerne.

Nähere Informationen zu allen geförderten Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

- ▶ [www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)